

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Mulmshorn
vom 11.02.2021**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Einwohnerfragestunde:

Es gibt keine Fragen.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit VorlNr.

OBMin Berg eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge VorlNr.

Der Ortsrat Mulmshorn stimmt der Tagesordnung einstimmig (9) zu.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 03.12.2020 VorlNr.

Der Ortsrat Mulmshorn stimmt der Niederschrift vom 03.12.2020 bei einer Enthaltung zu.

TOP 4 15. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil B, Mulmshorn und Bebauungsplan Nr. 8 von Mulmshorn - Sottrumer Weg -; Beratung und Beschluss über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung, der öffentlichen Auslegung sowie der erneuten öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss VorlNr.
0982/2016-2021

StAR Bumann stellt die 15. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil B, Mulmshorn und Bebauungsplan Nr. 8 von Mulmshorn - Sottrumer Weg vor.

Die Entwürfe der Bauleitpläne wurden nochmals öffentlich ausgelegt und den Behörden sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme übersandt. Größtenteils gab es keine Ergänzungen.

Die Stadtwerke Rotenburg haben darauf hingewiesen, dass für die Löschwasserversorgung der Wasserversorgungsverband Rotenburg-Land zuständig sei.

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) gab Stellungnahmen ab u.a. über die Planung in den Bereichen Naturschutz, Abfallwirtschaft, Wasserwirtschaft und Regionalplanung.

Aus Sicht des Naturschutzes bleibt die bisherige Stellungnahme zur Eingrünung weiterbestehen. Ein Flurstück weiter ist eine ausreichende Eingrünung vorhanden. Weitere Bedenken gibt es nicht.

Aus Sicht der Wasserwirtschaft soll das Niederschlagswasser der befestigten Flächen und der Straßen in ein Regenrückhaltebecken zugeführt werden, da das Bodengutachten besagt, dass eine Versickerung auf den Grundstücken nicht möglich ist. Der Bebauungsplan sieht eine ausreichend dimensionierte Fläche für die Regenrückhaltung beider Bauabschnitte vor. Die Genehmigung für die Regenwasserentsorgung wird eingeholt.

Aus Sicht der Abfallwirtschaft bleiben die bisherigen Bedenken bestehen. Es ist weiterhin ein größerer Wendekreis von Nöten. Wird dies nicht berücksichtigt, wird diese Stichstraße nicht befahren.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb benötigt nur zeitlich befristet bis zur Erschließung des zweiten Bauabschnittes einen Wendekreis im rückwärtigen Planbereich. Dieser kann als Baustraße temporär hergestellt werden. Eine planungsrechtliche Sicherung ist nicht zielführend, da ansonsten anschließend eine Bebauungsplanänderung für diesen Bereich durchgeführt werden muss.

Aus Sicht der Regionalplanung stimmt der Landkreis Rotenburg (Wümme) den F-Plan zu. Es stehen der Ortschaft Mulmshorn 17 Grundstücke zu.

Wenn der erste Bauabschnitt fertig ist, darf der zweite Bauabschnitt erst in 10 Jahren erfolgen.

Da aber lediglich 14 Grundstücke für beide Bauabschnitte geplant sind und der Landkreis bereits 17 Grundstücke zugestanden hat, ist eine Wartezeit von 10 Jahren nicht erforderlich. Wenn alles weiter nach Plan geht, kann der B-Plan bis Ende Juni genehmigt werden und Mitte Juli in Kraft treten. Bis Ende des Jahres sollte die Erschließung so weit vorangeschritten sein, sodass die Grundstücke Anfang 2022 verkauft werden können.

ORM Cordes fragt nach, ob es neue Mitteilungen gebe, aufgrund der Eintragung in den Grundbüchern, wegen der Toleranz der Lärmbeeinträchtigung der Sandrennbahn.

StAR Bumann antwortet, dass es keine Mitteilungen gebe. Keine Behörde hat auf eine Beeinträchtigung der Sandrennbahn hingewiesen.

Dies sei ein normales Vorgehen.

Es kommt zur Abstimmung.

Der Ortsrat Mulmshorn beschließt einstimmig (9) folgende Beschlüsse:

1. Der Ortsrat Mulmshorn erhebt die Vorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der öffentlichen Auslegung sowie der erneuten öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Beschluss.
2. Der Ortsrat Mulmshorn beschließt die 15. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil B, Mulmshorn (Sottrumer Weg) gemäß § 10 BauGB und die Begründung.

3. Der Ortsrat Mulmshorn beschließt den Bebauungsplan Nr. 8 von Mulmshorn – Sottrumer Weg - gemäß § 10 BauGB als Satzung und die Begründung.

TOP 5 Benennung einer Planstraße

VorNr.
0988/2016-2021

Für das vom Sottrumer Weg in Mulmshorn abgehende Neubaugebiet ist eine Planstraße zu benennen. Das Gebiet, in dem das Baugebiet entstehen wird, ist in den Katasterdaten mit der Bezeichnung „Auf dem Knäbel“ verzeichnet. Die Bezeichnung für die neue Straße soll übernommen und entsprechend benannt werden.

ORM Westermann findet den Namen nicht gut. Er schlägt vor, dass der Punkt vertagt werden soll, damit die Bürger von Mulmshorn ihre Ideen mitteilen können, um daraus den Besten Namen wählen zu können.

Es kommt zur Abstimmung vom erweiterten Antrag des ORM Westermann.

Der Ortsrat Mulmshorn stimmt bei einer Enthaltung, den Antrag von ORM Westermann, zu.

TOP 6 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder

VorNr.

TOP 6.1 Busfahrpläne an Bushäuschen

VorNr.

ORM Cordes hat festgestellt, dass an den Bushaltestellen, nicht mehr einen einheitlichen Fahrplan gebe, sondern zwei verschiedene mit getrennten Linien. Die Verwaltung möge bitte prüfen, ob es möglich sei, wieder nur einen einheitlichen Fahrplan aufzustellen.

TOP 6.2 Buslinie 857

VorNr.

ORM Cordes teilt mit, dass ihm ein Linienbus mit der Nummer 857 aus Richtung Plattenhöf und Höperhöfen nach Mulmshorn entgegengekommen ist und wieder zurückfährt. Dieser tangiert aber zwei Haltestellen.

OBMin Berg antwortet, dass die Verwaltung überprüfen soll, welche Haltestellen die Linie 857 anfährt.

TOP 6.3 Heizung Friedhof

VorNr.

ORM Cordes fragt an, ob die Heizung in der Friedhofskapelle eine Elektroheizung sei.

StAR Bumann bejaht dies. Weiter antwortet er, dass der Verteiler vor kurzer Zeit ausgetauscht wurde.

TOP 6.4 Friedhofsumgestaltung

VorlNr.

ORM Cordes teilt mit, dass dieses Jahr die Umgestaltung des Friedhofes beginnen soll. Er bittet von der Verwaltung, eine Auflistung mit einer Reihenfolge der Maßnahmen und einer Kostenaufstellung.

TOP 6.5 Moorschutz

VorlNr.

ORM T. Bammann fragt nach dem Moorschutz.

StAR Bumann antwortet, dass es eine Arbeitsgruppe von Land und Bund gebe. Die Gemeinden wurden bisher nicht beteiligt.

TOP 6.6 Einwohnerstatistik

VorlNr.

ORM T. Bammann fragt nach der jährlichen Einwohnerstatistik.

StAR Bumann antwortet, dass er der Meinung sei, dass die Zahlen im Frühjahr verschickt werden.

TOP 6.7 Arbeiten Wegeausschuss

VorlNr.

ORM T. Bammann teilt mit, dass die Gräben gereinigt werden, dass im Februar Eichen gefällt werden und das im Frühjahr eine Versteigerung zum Feuerholzverkauf stattfinden soll.

TOP 6.8 Müllentsorgung

VorlNr.

ORM T. Bammann teilt mit, dass die Müllfahrzeuge in einigen Straßen nicht hineinfahren können, um die Müllsäcke einzusammeln. Dies ist u.a. in den Straßen Zur Wieste, Zum Glind und Nartumer Weg. Es muss eine Lösung gefunden werden.

TOP 6.9 Geschwindigkeitsmessungen

VorlNr.

ORM T. Bammann regt an, einen festen Termin für eine Geschwindigkeitsmessung in der Rotenburger Straße, zu beschließen.

OBMin Berg schlägt vor, gleich zwei feste Termine festzulegen.

TOP 6.10 Rückbau Tannenweg / Autobahnbeschilderung

VorlNr.

ORM T. Bammann fragt an, ob es mittlerweile neue Erkenntnisse bezüglich des Rückbaus des Tannenwegs gebe und der Beschilderung auf der Autobahn. Dies sollte vom Fachamt geprüft werden.

Es liegen keine neuen Informationen vor.

TOP 6.11 Straßenlaternen

VorlNr.

ORM Denkamp teilt mit, dass einige Straßenlaternen im Ort ausgetauscht werden müssen, da diese teilweise nicht mehr standfest sind.

OBSMin Berg antwortet, dass ihr alle Laternen gemeldet werden sollen, dann gibt sie es weiter.

TOP 6.12 Brückenerneuerung

VorlNr.

ORM Denkamp fragt an, wann die Brücke im Krummer Weg erneuert wird.

OBSMin Berg antwortet, dass dies im Haushalt 2022 eingestellt ist.

TOP 6.13 Notfallpunkt

VorlNr.

ORM Westermann teilt mit, dass am Bushäuschen des Höperwegs, welches umgestellt wurde, ein Notfallpunktschild hing. Dies hat er provisorisch an der alten Stelle aufgestellt.

ORM T. Bammann teilt mit, dass dies dem Bauhof bereits mitgeteilt wurde.

TOP 6.14 Holz am Sportplatz

VorlNr.

OBSMin Berg teilt mit, dass das Holz, das auf dem Parkplatz zur Sporthalle liegt, für den Backofen verwendet wird.

gez. Ortsbürgermeisterin

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.